

Herbern **ECHO**

Das Extrablatt fürs Dorf

Preis: 0 EUR | Ausgabe 02/2020

SV
HERBERN
1919



...ein Dorf und seine Vereine!



Vorgestellt: Benjamin Siegert
**„Ich sage, was
ich denke...“**

Menschen von hier
**Maria Schütte
sorgt für Ordnung**

Titelstory
**Wolle & Harri: Sturm
auf die Partycharts**

SV Herbern-Jugend
**Alle Jugend-Trainer
auf einen Blick**

Firmen von hier
**Bagger und Co.
an der Vogelrute**



JETZT VORTEILE SICHERN.

Die Economy Service Karte 4+

Attraktive Rabatte für Ihren Volkswagen ab 4 Jahren.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Service Partner **Autohaus Klaves**

Werner Straße 10, 59387 Ascheberg, Tel. 02599 818
service@autoklaves.de, www.autoklaves.de





Liebe Leserinnen und Leser:
Geschafft! Auch wenn die Rückkehr zur Normalität noch auf sich warten lässt. Obwohl – ist unser heutiger Alltag nicht mittlerweile die Normalität?

Selbst wenn Corona bezwungen ist, wird nichts mehr so sein wie vorher. Es geht immer nur nach vorne. Die Zeit hat keinen Rückwärtsgang. Deshalb bezieht sich „Geschafft“ hier auf die Weiterführung der ECHO. Es geht immer nach vorne. Dieses haben sich wohl auch Wolle & Harri (Titel) gedacht, als sie kürzlich ihren ersten und absolut professionellen Ballermann-Schlager produziert haben – oder wie sagte Harri: „Bloß nicht den Spaß verlieren!“ (Seite 4).

Den Spaß am Fußball lassen sich auch die Herberner nicht nehmen. Mit drei Senioren-Mannschaften und neuen Trainern geht es in die Saison 20/21. Wer der Jugend das Fußballspielen beibringt, lesen Sie ab der Seite 16. Und was der neue Trainer des Landesliga-Teams zu erzählen hat, steht auf der Seite 34.

Auch beim Werbe-Management des SVH hat sich einiges verändert. Josef Reher gab die Geschäftsführung in neue Hände ab (Seite 27).

Wie geht es weiter mit dem Frühlingfest und dem Kartoffelsamstag? Der Vorsitzende von Herbern Parat nimmt dazu in dieser Ausgabe Stellung (Seite 14). Dies und mehr erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen!

Manfred Suthues

Inhalt:

- 4 Menschen von hier: Wolle & Harri
- 8 Firmen von hier: Bentrup GmbH
- 12 Menschen von hier: Maria Schütte
- 14 Interview: Thomas Ritz
- 16 Die neuen Jugendtrainer
- 27 Vorgestellt: Neue Geschäftsführung
- 30 Vereine von hier: Wellpütt W314
- 26 Neuer Schiri für den SVH
- 34 Vorgestellt: Trainer Benjamin Siegert

Impressum

V.i.S.d.P.:
Oliver Schuschel
Tel. 02599/2598

Herausgeber:
S.M. Sport-Marketing GbR
Lappenkamp 6
59387 Ascheberg/Herbern
GF: S. Rolf, K. Heitmann,
T. vor dem Gentschenfelde, O. Schuschel
info@sm-sportmarketing.de
www.sm-sportmarketing.de

Redaktion:
suthues-marketing gmbh
Manfred Suthues (CR)
Anna Catarina Gressler
Isabel Schütte
Tel. 02599 92 54 59
redaktion@suthues-marketing.de

Bilder:
Redaktion/SVH/privat/Isabel Schütte
Anzeigenverwaltung:
S.M. Sport-Marketing GbR

Satz und Layout:
suthues-marketing gmbh

Druck:
Wilhelm Gummich, Offset Druckerei

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Redaktion behält sich Textkürzungen und Bildbearbeitungen ohne Absprache mit dem Einsender vor.



FrISCHE Farben!

wilhelm gummich · offsetdruckerei

bunsenstr. 38 · 59229 ahlen
tel. (0 23 82) 9 40 99 - 0 · fax (0 23 82) 9 40 99 - 20
info@gummich-druck.de · www.gummich-druck.de



MENSCHEN VON HIER



3%

Lampe an – das ist Befehl!

Worum geht's im 3%-Song? Um Party, Bier und gute Laune. Beim Videodreh auf dem Dortmunder Partyschiff „Herr Walter“ war auch der Kolping-Spielmanszug dabei und Matthias Grauthoff, eingerahmt von Harri (Tim Pleger) und Wolle (Tim Röwekamp) sorgt für die obligatorische Pauken-Bierdusche.

Erstürmung des Ballermann-Olymps

TEXT: MANFRED SUTHUES

Tim Pleger, alias Harri, und Tim Röwekamp, alias Wolle, bekannt vom Grand Prix am Herberner Kreisverkehr mit den täglichen Kreisel-News und Timis Tagesthemen, legen bei ihren künstlerischen Auftritten noch eine Schüppe drauf und probieren die Erstürmung des Olymps der Ballermann-Hits.

„Die Idee kam uns beim Bier im Garten“, erzählt Tim Pleger. „Wir wollten irgendetwas mit genauso viel Spaß wie bei unseren Instagram Live-Reportagen auf die Beine stellen. Da wir beide Musik machen, haben wir unsere Spitznamen von den Daily-Kreisel-News übernommen und als Wolle & Harri einen Party-schlagler geschrieben.“

Tim Röwekamp, amtierender Herberner Schützenkönig und Bäcker, spielt Keyboard, Gitarre und Schlagzeug. Pleger beherrscht Flöte, Trommel und Lyra – und stellt dies im Kolping-Spielmannszug unter Beweis. Außerdem singen beide. Zumindest in ihrem ersten Party-schlagler „3 %“ – das sogar sehr gut.

Pleger ist Veranstaltungstechniker und zurzeit aufgrund der Pandemie in Kurzarbeit. Aber natürlich hat er die entsprechenden Connections. So wurde der Song im Tonstudio LUNA in Lüdinghausen mit dem Leiter Dieter Steffan und Plegers Kollegen Olaf Oebels produziert. Danach ging es direkt zum Videodreh. Wann Video und Song veröffent-



Tim Röwekamp (li.), alias Wolle, und Tim Pleger (re.), alias Harri, bekannt vom Grand Prix am Herberner Kreisverkehr, wollen mit Ihrem Song „3 %“ den Ballermann-Hit-Olymp erstürmen.

Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird. Zitat von Albert Camus

Entdecken Sie unsere frisch eingetroffene Herbstware!

**BLUMEN
HÖNEKOP
HERBERN**
INH. V. WESSELMANN

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr | 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
Südstraße 34a | 59387 Ascheberg | Tel.: 0 25 99 / 558
www.blumen-hoenekop-herbern.de



Im LUNA Tonstudio in Lüdinghausen freuen sich Olaf Oebels, Harri, Wolle und Dieter Steffan über das gelungene Erstlingswerk 3 % von Wolle & Harri.

licht werden, steht noch nicht fest. „Corona zwingt uns zum Warten. Wenn wieder echte Partys stattfinden dürfen, kommt auch unser neuer Hit. Zuerst wird unser Musikvideo auf www.wolleundharri.de veröffentlicht“, erklärt

»Zuerst wird unser Musikvideo auf www.wolleundharri.de veröffentlicht.«

Röwekamp. Alle Beteiligten arbeiten erstmal kostenlos. „Wenn wir dann berühmt sind, kriegt jeder seinen Teil ab“, erzählt Pleger grinsend.

Im Video hat auch der Herberner Spielmannszug einen Auftritt. Grund: Im 3 Promille Schlager ist eine Live-Sequenz des Spielmannzuges eingebaut. Den Text singen Wolle & Harri im Wechsel.

Refrain: „Komm ran, setz dich hin, trink nen Pils – ja sicher...“





Mein Garten - meine Lebenslust!

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Heißwasser-Unkrautbekämpfung



Kruckenbaum
Garten- und Landschaftsbau

Bakenfeld-Himmelskampweg 8
59387 Ascheberg
Tel.: 02599/92106



www.kruckenbaum.de

Und mit dem einen Song ist noch lange nicht Schluss: „Geplant sind fünf, sechs Partylieder, so dass wir ein halbstündiges Liveprogramm auf die Bühne stellen können“, verspricht Röwekamp. Vielleicht sogar auf dem nächsten Frühlingsfest – wenn es stattfindet.

Ohne Sponsor läuft auch im Musikbusiness wenig. Beim Dreh der Videos war die Radeberger-Gruppe mit dem Verantwortlichen Marc Diekmann (li.) erster Sponsor.

**Bauunternehmen
Ludger Döbbe**

**HAUSBAU
AN- UND UMBAU
SANIERUNG UND REPARATUR
RENOVIERUNG**

**Döbbe Bauunternehmen
GmbH & Co. KG**

An der Vogelrute 54
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599/1480
Fax: 02599/759545
E-Mail: info@bau-doebbe.de

www.bau-doebbe.de



Baumaschinen für jeden Einsatz vermietet die Bentrup GmbH an Firmen und private Kunden, die gerne selbst etwas umgestalten und umbauen möchten. V.l.: Firmengründer Wilfried Bentrup und Geschäftsführer Frank Bentrup.

Bagger Marsch...

Alles für Bagger & Co. an der Vogelrute

TEXT: MANFRED SUTHUES

Die Firma Bentrup gibt es seit 20 Jahren in Herbern. 2006 zog das Unternehmen von der einen Straßenseite auf die andere und ist nun seit über 14 Jahren an der Vogelrute 43 ansässig. Auf 5000 Quadratmeter lagern Anbaugeräte wie Hämmer, Zangen und Greifer als Anbauwerkzeuge für Bagger von 800 Kilogramm bis 70 Tonnen Einsatzgewicht. Da wiegen die Anbaugeräte selbst Tonnen. Zusätzlich verkauft und vermietet die Bentrup GmbH Bagger aller Klassen.

„Die Abbruch- und Recyclingwerkzeuge machen unser Hauptgeschäft aus“, erklärt der 72-jährige Firmengründer Wilfried Bentrup. „Zusätzlich haben wir kürzlich Kettenbagger und Radlader des Herstellers Hidromek und Minibagger der Marke Sunward in unser Lieferpro-

gramm aufgenommen. Diese Bagger stehen auch alle in unserem Mietpark zur Verfügung.“ Für Herbern und Umgebung bietet Bentrup für Privatleute ein besonders Mietpaket an. Dazu zählen ein Bring- und Hol-service sowie die kautionsfreie Anmietung. ▶



Massage | Manuelle Lymphdrainage Krankengymnastik | Sportphysiotherapie **PHYSIOTHERAPIE JAKOVljević**

Unsere Therapiemethoden:

- Klassische Massagetherapie* (KMT)
- Bindegewebssmassagen* (BGM)
- Manuelle Lymphdrainage* (MLD)
- Komplexe Physikalische Entstauungstherapie* (KPE)
- Elektro, Ultraschall, Eistherapie*
- Wärmeanwendungen* (Fango, Rotlicht, Heiße Rolle)
- Fußreflexzonenmassage
- FDM-Faszienbehandlung
FDM=Fasziendistorsionsmodell nach Typaldos
- Krankengymnastik* (KG)
- PNF + Bobath Konzept*
- Manuelle Therapie* (MT)
- Kiefergelenks-Behandlung* (CMD)
- Atemtherapie*, Extensionen*
- Hausbesuche*
Nach ärztlicher Verordnung
- Sportphysiotherapie
- Kinesiologisches Taping

*Kassenleistung

Praxis für Physiotherapie Petar Jakovljević | In den Geistgärten 16 | 59387 Ascheberg
Fon: 02599/1600 | Mail: info@physio-herbern.de | www.physio-herbern.de



EDEKA *Peschke*

Südstr. 52, 59387 Ascheberg-Herbern

Montag - Samstag 07.30 - 20.00 Uhr



Firmengründer Wilfried Bentrup neben einem Pulverisierer der Marke Rotar. Das schwere Gerät wird an einem Kettenbagger angebaut und zerbröseln im Abbruch Beton und Steine. Der Pulverisierer wiegt 3,5 Tonnen und ist damit fast so schwer wie 3 VW Golf.



Geschäftsführer Frank Bentrup ist Maschinenbau-Ingenieur. Eine optimale Voraussetzung in seinem Geschäft, in dem sich alles um Hydraulik und Mechanik dreht. Hier steht er in der Werkstatt neben einem Abbruch-Sortiergreifer mit einem Eigengewicht von 1,6 Tonnen.

In der 1000 Quadratmeter großen Halle mit integriertem Bürotrakt werden defekte Geräte repariert und neue Maschinen für den Verkauf oder die Vermietung vorbereitet und entsprechend ausgerüstet. 12 Mitarbeiter, inkl. Lehrling, beschäftigt das Unternehmen in Herbern. Viele davon sind schon seit zehn Jahren, einer sogar seit 25 bei dem Baumaschinenspezialisten beschäftigt.

„Unser Kunden verteilen sich auf 300 Kilometer im Umkreis,“ erzählt der Geschäftsführer und Neffe von Wilfried Bentrup, Frank Bentrup. „Sozusagen von Frankfurt bis Hamburg.“ Zum Fuhrpark des Unternehmens gehören deshalb auch ein LKW mit Tieflader sowie zwei Pickups, die über genügend Zuladung und Zugkraft verfügen, um auch schweres Zubehör zu transportieren und Minibagger auszuliefern.

HERBERN

MEL'S CAFÉ

COFFEE, WINE & MORE

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 12-22 Uhr,
Samstag und Sonntag 9-22 Uhr
Montag ist Ruhetag

Reservierungen:

02599/741 599 0 + info@mels-cafe.de

MEL'S CAFÉ

Inh. Malcolm Penn, Südstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern

Unser
Wochenend-
Frühstück



Samstag +
Sonntag
9-12 Uhr



Spezial:
**Jeden
Donners-
tag**

Unser
Flammkuchen-
Abend

Donnerstags gibt es zu unserem Flammkuchen
1 Glas Rot- oder Weißwein unserer Hausmarke gratis dazu.

www.mels-cafe.de

www.Getraenkehandel-Zimmermann.de

Getränke
Zimmermann

Inh.: Daniel Zimmermann · Südfeld 10 · 59387 Herbern
Fon: 02599/574 · Mobil: 0170/5466843



Für Ihre nächste Feier!

Unser neuer Bierwagen: schnell und einfach – ein frisch Gezapftes!

Wie der weiße Riese

TEXT: ISABEL SCHÜTTE



Hut ab vor solchen einem Einsatz! Maria Schütte sorgt seit acht Jahren dafür, dass die Kabinen, sanitären Anlagen und der Aufenthaltsraum im Vereinsheim des SV Herbern immer sauber und gut in Schuss sind. Fast täglich ist sie in den Räumlichkeiten als Reinigungskraft unterwegs.

„Meistens bin ich morgens hier, da stört mich keiner und ich kann mir meine Zeit entspannt einteilen“, sagt die 63-jährige. Es gab auch schon mal Tage, da sieht das anders aus. „Ich erinnere mich an die Baumpflanzaktion im vergangenen Jahr. Der Boden war voller Erde. Ich weiß gar nicht, wie viele Eimer Wasser ich damals gebraucht habe, um alles wieder sauber zu bekommen. Ich habe ehrlich gedacht, ich stehe auf einem Acker.“ Aber auch die Weihnachtsfeiern sind beim blau-gelben Sportverein immer legendär: „Man klebt dann förmlich am Boden fest“, betont Schütte mit einem Augenzwinkern.

Maria Schütte macht ihren Job mit Leidenschaft. Wenn sie leere Flaschen findet, die im Vereinsheim liegen geblieben sind, kauft sie von dem Pfand Seife für die sanitären Anlagen. Doch nicht nur hier geht sie dem Schmutz an dem Kragen. Auch die Trikot-Wäsche der ers-

ten, zweiten und dritten Mannschaft obliegt ihrer Obhut. Im heimischen Waschkeller werden hier nach den Spielen die Trikots, Hosen und Stutzen gewaschen. Marias oberstes Gebot hierbei: Die Socken auf rechts ziehen. „Im Großen und Ganzen klappt das auch ganz gut. Zwei Kandidaten der ersten Mannschaft wechseln immer noch links mit rechts. Aber was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, sagt Maria Schütte mit einem Augenzwinkern.

Zurzeit laufen Waschmaschine und Trockner in Dauerschleife. Durch die Saisonvorbereitung und den vielen Testspielen sind auch die Trikots im Dauereinsatz. „Aber besser so, als wenn gar nichts los ist. Das hatten wir dieses Jahr mit Blick auf die Corona Zeit schon zu genüge“, unterstreicht Schütte.

Die Fußballer schätzen Maria und ihren Job. Einmal im Jahr gibt's für ihren Einsatz jeweils einen Blumenstrauß von den Jungs. „Die Wertschätzung finde ich wirklich ganz toll, das muss ja auch erwähnt werden.“ Auf die Frage, ob sie dem blau-gelben Virus verfallen ist, antwortet die 63-Jährige mit einem entschiedenen NEIN. Für die Fußball-Leidenschaft ist ihr Mann zuständig, aber ihren Job, das verspricht sie, erledigt sie solange sie es gesundheitlich kann.



Alles rund ums Rad
Mobiler Reifenservice
für LKW
Alles rund ums Auto

SICHER UNTERWEGS MIT IHREM

Reifenhaus WESSELMANN



Unser Reifen- und Autoservice:
*immer eine
runde Sache*



Erd- und Kanalbau | Pflasterarbeiten | Ramm-
arbeiten | Abbruch | Grundwasserabsenkungen

MORS

GmbH & Co.KG
KULTUR- UND TIEFBAU

Horn-Uhlenweg 3
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 02599/9380-0
Fax: 0 25 99 - 93 80 50
Mail: info@mors-tiefbau.de

Wasserbau | Dränage | Lieferung und Ein-
bau von Kleinkläranlagen | Abwassertechnik

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere
persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen. Wir sind auch
online für Sie da. Erkennen Sie mehr über unsere digitalen Services
in einer unserer Filialen oder auf www.volksbank-ascheberg.de

Volksbank
Ascheberg-Herbern eG

Ausnahmesituationen meistern

Interview mit Thomas Ritz,
Vorsitzender von
HERBERN PARAT



INTERVIEW: ANNA CATARINA GRESSLER

Corona stellt auch Vereine vor besondere Herausforderungen. Machbares und Vertretbares müssen ständig neu bewertet werden und trotz Distanz soll der Zusammenhalt unter den Mitgliedern bewahrt und gestärkt werden.

Wie ist die Resonanz der Händler auf das ausgefallene Frühjahrsfest?

Durch die politischen Vorgaben, eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchführen zu können, war unsere Entscheidung der Absage des Frühjahrsfests 2020 alternativlos. Der Vorstand von Herbern Parat hat versucht, durch eine frühe Absage bei den beteiligten Einzelhändlern, Vereinen und Ausstellern zumindest die Kosten und Aufwände gering zu halten. Klar, es war keine leichte Entscheidung, aber im Rückblick unvermeidlich. Dass es bei

den ein oder anderen Teilnehmern eine gewisse Enttäuschung gab, ist mehr als verständlich, aber diese Entscheidung haben alle mitgetragen. Das gilt genauso für die vielen engagierten Mitglieder der Vereine, die sich Jahr für Jahr mit viel Herzblut in die jeweiligen Veranstaltungen einbringen. Das betrifft gleichermaßen die Absage des Kartoffelstamstag 2020.

Wie waren die Reaktionen der Herberner; Eher Unverständnis für den Ausfall oder Zustimmung?

Auch hier gab es sehr viel Verständnis für die Absage. Sicherlich wäre es den Herberner Bürgern und auch vielen Besuchern aus den umliegenden Ortschaften lieber gewesen, unbeschwert über den Frühjahrsmarkt und den Kartoffelsamstag zu schlendern und schöne, unbeschwerte Stunden zu genießen. Das ist aber in der bisherigen Form derzeit so nicht möglich. Auch wir als Veranstalter hätten es liebend gerne gesehen, schöne Stunden mit den Herbernern zu verbringen. Hier kann man für das Verständnis aller Beteiligten nur „Danke“ sagen.

Ist schon abzusehen, wann in Herbern wieder etwas stattfindet; sind in der nächsten Zeit alternative Veranstaltungen geplant?

Nein, wir haben nach den Absagen in diesem Jahr noch keine weitere Planung für das Jahr 2021 vorgenommen. Derzeit steigen die Zahlen der mit Covid-19 infizierten Personen wieder an und es ist nicht absehbar, wie sich die Situation künftig entwickeln wird.

Wir werden uns zum Ende des Jahres mit dem Vorstand und den Mitgliedern zusammensetzen und schauen, was im nächsten Jahr in Hinblick auf die Hygienevorschriften möglich ist. Eines ist aber klar: Wir werden bei der Beurteilung zur Durchführung von Veranstaltungen immer das Machbare und Vertretbare im

Auge haben und kein Risiko eingehen, weder für die Besucher noch für die Teilnehmer oder die Veranstalter. Dazu kommt noch, was vom Gesetzgeber erlaubt ist und mit welchen Einschränkungen wir rechnen müssen.

Sorgt eine solche Ausnahmesituation Ihrer Beobachtung nach eher für mehr Zusammenhalt oder mehr Distanz in der Herberner Kaufmannschaft?

Das ist nicht ganz einfach zu beantworten. Es gibt im Verein Herbern Parat Unternehmen, die stark davon betroffen sind z.B. Gastronomen und Friseure. Auf der anderen Seite gibt es auch Unternehmen und Einzelhändler, denen die Krise nicht ganz so stark zu schaffen macht. Grundsätzlich ist die Kommunikation unter den Mitgliedern schon intensiver geworden. Besonders hinsichtlich des „Gemeinde Gutscheins“, der von der Gemeinde Ascheberg bezuschusst und in digital ausgegeben wird.

Haben Sie Beispiele für einfallsreiche Ideen, wie Herberner Unternehmer ihre Dienstleistungen/ihr Angebot an die aktuellen Umstände angepasst haben?

Viele Herberner Gastronomen wie z. B. der Gasthof Deitermann bieten verstärkt „To Go“-Angebote an. Auch bei Blumen Hönekop kann man jetzt telefonisch Blumensträuße bestellen. Sicherlich ist auch der Online-Handel stärker in den Fokus gerückt. Auch die Lieferung von telefonischen Bestellungen bis zur Haustür ist der Situation geschuldet – man kann also schon sagen, dass die Herberner sich einiges haben einfallen lassen.

Vielen Dank für das Gespräch.



Trainer A1 2020/2021

v.l. **Michael Ullrich**, seit 1995 im Verein, seit 2020 Trainer der A1; **Ralf Theermann**, seit 2019 A1-Trainer; **Simeon Uhlenbrock**, seit 2003 im Verein, seit 2017 Trainer der A1 mit B-Lizenz; **Georg Budde**, seit 2004 Betreuer der A- und B-Junioren.



Trainer A2 2020/2021

v.l. **Andreas Berger**, seit 2017 beim SV Herbern (C-Lizenz); **Luis Aschoff**, 20 Jahre alt, seit den Mini Kickern beim SV Herbern; **Marius Koy**, 28 Jahre alt, seit der F1 beim SV Herbern; **Marc Mennemann**, 23 Jahre alt, seit der F1 beim SV Herbern.

Helmut Kortendiek GmbH

TV Rohr- und Kanaluntersuchung · Dichtheitsprüfung

Kattenbeck 18 · 59394 Nordkirchen

Tel.: 02596/ 747

Fax: 02596/ 3839



info@kortendiek-container.de
www.kortendiek-container.de



Bürgerliche Küche | Gästezimmer
ausgiebiges Frühstück | gemütlicher Biergarten
Bundeskegelbahnen | Fahrradverleih

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa.: ab 15 Uhr, So.: ab 10 Uhr, Di.: Ruhetag
Feiern jederzeit möglich. Nach Absprache.



Bahnhofstr. 20, 59394 Nordkirchen-Capelle
t 02599/694, info@wintering-nordkirchen.de

www.gasthofzurbrücke.de

Röwekamp

Handwerk mit Herz

- Backwaren aus sorgfältiger Handarbeit
- gesunde Pausen-Snacks
- leckere Torten, Kuchen und Plätzchen
- hausgemachte Pralinen
- gemütliches Café

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

6.00 - 18.00 Uhr

Samstags

6.00 - 12.30 Uhr

Sonntags

8.00 - 12.00 Uhr und
14.30 - 17.00 Uhr



Trainer B1 2020/2021



v.l. Timy Schütte, 36 Jahre alt, seit Saison 2020/2021 Trainer, Spieler bei den alten Herren; die Spieler Luis Dombrowski, Luca Löcke, Jonas Pettentrup, Sabrina Gesell, 37 Jahre alt, Trainerin mit A Lizenz der B1 seit dieser Saison.



Trainer B-Juniorinnen 2020/2021

kl. Foto l.: Aaron Vogt, 26 Jahre alt, Trainer seit 2015; kl. Foto r.: Stefano Manfredi, 25 Jahre alt, Trainer seit 2013.

v.l.n.r. Jürgen Hohenhövel, seit 2017 Betreuer, seit 2012 Jugendtrainer; Ingo Zukowsky, Trainer aus Ascheberg; Karin Hohenhövel, Spielführerin; Sven Spigiel, seit 2007 beim SV Herbern, seit 2018 Trainer; Hanna Kruckebaum, seit 2006 Spielerin in der Damenmannschaft, seit 2017 Trainerin der B-Mädchen; es fehlt: Klaus Groß, Trainer aus Ascheberg.



Trainer B2 2020/2021

v.l. Patrick Zajonz, Trainer der B2 seit 2019; Jona Hülk, Spielführer; Martin Friedrich, Trainer der B2 seit 2019.



von 1 bis 15 t

Minibagger

für **Privat** und **Gewerbe**

einfach

MIETEN

fon **02599**
92 98 0

nur

für Herbern und **Umkreis**

 inkl. Bring- und

 Holservice

 keine Kauti



*der
Hammer
aus Herbern*

BENTRUP

GmbH & Co. KG

An der Vogelrute 43
59387 Ascheberg-Herbern

E-Mail: info@bentrup-gmbh.de
www.bentrup-gmbh.de





Trainer C1 2020/2021

v.l. **Andreas Sennekamp**, 34 Jahre alt, seit der F-Jugend im Verein; **Mirco Kortendieck** (ganz rechts), seit den Mini Kickern im Verein, Trainer seit 2016, Spieler in der U23; es fehlt: **Kilian Höring**, 23 Jahre alt, Trainer seit 2019, seit der C-Jugend im Verein, Spieler in der U23.



Trainer D1 2020/2021

v.l. **Dirk Lütkeemeier**, 44 Jahre alt, seit den Mini Kickern beim SV Herbern, Trainer seit 2015; **Timo Zurloh**, 21 Jahre alt, seit der F-Jugend beim SV Herbern, Trainer seit dieser Saison; **Leonard Suthues**, 21 Jahre alt, seit der F-Jugend im Verein, Trainer seit 2016; **Bastian Bergmann**, 22 Jahre alt, Trainer seit 2016, seit den Mini Kickern beim SV Herbern.



Trainer D2 2020/2021

v.l. **Christoph Schulz**, seit 1986 im Verein, war Spieler, Schiedsrichter und Trainer (C-Lizenz), D2-Coach seit dieser Saison; **Tom Louis Brinkmann**, Spieler in der U23, seit 2001 im Verein und seit 2019 Trainer.



Trainer E1 2020/2021

v.l. Markus Pickenhahn, aktiv bei den alten Herren, Trainer seit 2016;
 Markus Pettendrup, seit der C-Jugend beim SV Herbern, seit 2014 Trainer;
 Stefan Wenge, Spieler bei den alten Herren, seit 2016 als Trainer dabei.

PLANUNG | INSTALLATION | MODERNISIERUNG | WARTUNG



HAUSHALT

moderne
Hausinstallation
Beleuchtungsanlagen
innen/außen
Speichersysteme



GEWERBE

Instandhaltung
und Wartung
Anlagenbau
BGV A3 Prüfungen



LANDWIRTSCHAFT

Lüftungen
Fütterungsanlagen
Tierwohl
zertifizierter Betrieb



PV-ANLAGEN

Komplettinstallation
Reinigung
und Wartung
SMA Servicepartner

GLASFASER UND TELEKOMMUNIKATIONSTECHNIK

**DIRK
LOHMANN**
Elektrotechnik GmbH



DIRK LOHMANN Elektrotechnik GmbH | Südfeld 18
 59387 Ascheberg-Herbern | Telefon: 02599/759800
info@lohmann-elektrotechnik.de | www.lohmann-elektrotechnik.de



Trainer D-Juniorinnen 2020/2021

Trainer v.l. **Lorena Hönekop**, Spielerin Damenmannschaft, seit der E-Jugend im Verein; **Manfred Trahe**, TUS Ascheberg, JSG seit Saison 2020/2021; **Leona Jaspert**, Spielerin Damenmannschaft, seit der E-Jugend im Verein.

**Gesucht werden noch
Spielerinnen und Trainer
für die Jahrgänge 2010
und jünger (U 11).**

**Interessierte sind höchst
willkommen!**



Trainer E-Juniorinnen 2020/2021

Lena Trahe, seit 2007 in der E-Jugend, Spielerin in der Damenmannschaft TUS Ascheberg, Trainerin seit 2017



Trainer C-Juniorinnen 2020/2021

v.l. **Laura Karrenbauer**, seit 2009 Spielerin erste Damen, Trainerin seit 2019; **Maya Henrichs**, Spielführerin aus Ascheberg; **Malte Henrichs**, Trainer aus Ascheberg, seit 1999 dabei; **Lena Tournee**, Spielführerin aus Herbern; **Verena Schafflick**, seit 2010 Spielerin der Damenmannschaft, pausiert von 2016-2020, danach als Trainerin angefangen.

Gemeinsam geht's besser

SV Herbern und TUS Ascheberg legen ihre Mädchen-Teams zusammen

Die Nachwuchsfußballerinnen des SV Herbern und des TuS Ascheberg haben für die kommenden Saisons eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) gebildet. Anfängliche Bedenken wegen möglicher Rivalitäten bestätigten sich nicht – alles läuft harmonisch. Die JSG Herbern/Ascheberg soll Mädchenfußball in der Gemeinde Ascheberg langfristig sichern. Denn jetzt können die Mädchen wieder in ihren Altersklassen Fußball spielen. Ohne die JSG hätten jüngere Mädchen in höheren Altersklassen spielen müssen, weil es in beiden Vereinen an Spielerinnen mangelte.

Die Spielgemeinschaft umfasst die Altersklassen U11, U13 und U15. In der U17 des SVH, die in der Bezirksliga spielt, gibt es keine Spielgemeinschaft, da der Verband dies in überkreislichen Staffeln nicht erlaubt.

Insgesamt sind es also drei JSG-Mannschaften. Jedes Team wird von einem gemischten Trainer-Team aus beiden Orten trainiert. Trainiert wird im Wechsel, jeweils einmal in Herbern und einmal in Ascheberg. Die U11 und die U13 kicken montags von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Kunstrasen in Ascheberg sowie mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr in Herbern am Siepen. Derweil trainiert die U15 montags von 18 bis 19.30 Uhr in Herbern und mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in Ascheberg.



Erleben Sie mit uns Ihren
„Oh, my Job!“-Augenblick.
Einfach anrufen und bewerben.

persona service AG & Co. KG
Niederlassung Münster
Bahnhofstr. 12 • 48143 Münster
muenster@persona.de
Telefon: 0251 414190
www.persona.de



 **persona
service**
omj.persona.de



Trainer F1 2020/2021

v.l. Karsten Ochs, seit 3 Jahren im Verein, Spieler bei den alten Herren; Christoph Wesp, Trainer seit 2016, seit seiner Jugend im Verein; Christian Wessel, seit 2013 im Verein, Trainer seit 2019, es fehlt: Sandra Koch, Betreuerin seit 2013.



Trainer F2 2020/2021

v.l. Michael Schippritt, seit 2018 beim SV Herbern, Trainer seit 2018; Lukasz Musiol, seit 2013 in Herbern, Trainer seit 2018; es fehlt: Sascha Frey.

DIE BARRIEREFREIE FAMILIENPRAXIS



Edith-Stein-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599 / 7272 | www.zahnarzt-herbern.de

INTERSPORT[®]

SPORTHAUS WERNE

Sporthaus Werne GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 2 · 59368 Werne



Trainer Minikicker 2020/2021, Jhrg. 2015

v.l. **Jörg Bäumer**, 1982-1994 Spieler in der Jugendmannschaft, seit 2018 Trainer bei den Mini Kickern; **Verena Zdahl**, Betreuerin seit 2013; **Goran Kos**, seit 2018 Trainer der Mini Kicker; **Kerstin Nägeler**, Trainerin seit 2011, seit 2018 bei den Mini Kickern.



Trainer Minikicker 2020/2021, Jhrg. 2014

Martin Stöver, 44 Jahre alt, seit August 2019 Trainer der Mini-Kicker; **Nadine Brinker**, 36 Jahre alt, seit August 2019 Trainerin der Mini-Kicker, früher Spielerin in den Damen- und Mädchenmannschaften; es fehlt: **Daniel Kozlowski**, 36 Jahre alt, Trainer und Betreuer der Mini Kicker seit August 2019.

UNSER VEREIN

Die Neuen im Sportmarketing

(ms) Josef Reher hat sich Anfang diesen Jahres nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Geschäftsführer der S. M. Sportmarketing GbR zurückgezogen und das Feld der nächsten Generation überlassen.

Die Sportmarketing GbR wickelt alles ab, was mit Sponsoring und Werbung für den SV Herbern zu tun hat. Dazu zählen beispielweise Trikotwerbung, Lautsprecherdurchsagen während der Spiele, Bandenwerbung, Werbeaktionen während eines Turniers und auch die Anzeigenabwicklung der ECHO.



Das neue Team besteht aus vier Köpfen, die den meisten Herbernern – zumindest allen SVH-Mitgliedern – schon einmal über den Weg gelaufen sind:

Oliver Schuschel (57)

- im SVH seit 1995
- bis 2000 Fußballer der Alten Herren
- seit 2001 aktiv im Lauftreff
- seit 2006 Mitorganisator des Westerwinkel-Laufs

»Für unser Dorf wünsche ich mir auch zukünftig die gleiche gegenseitige Unterstützung, wie besonders im letzten halben Jahr. Für den Verein wünsche ich mir die baldige Rückkehr zu einem normalen Vereinsleben, inklusive der großen Veranstaltungen wie Pfingstturnier, Radtouristik und Westerwinkel-Lauf.«

Persönlich. Nah. Kompetent.

STROM UND GAS vom Partner Ihres Vertrauens!



SCHMIDT

Energiehandel GmbH

www.heizuel-schmidt.de

Wechseln Sie jetzt!
Rufen Sie uns an:
(0 25 99) 93 92-0

Merschstraße 62
59387 Ascheberg-Herbern
info@heizuel-schmidt.de

UNSER VEREIN

Karsten Heitmann (45)

- seit 39 Jahren Mitglied im SVH
- 12 Jahre aktiver Spieler in der Fußball-Jugend des SVH

» Ich wünsche mir, dass unser Verein weiterhin viel Wert auf Gemeinschaft legt, und erfolgreich bleibt. «



Tim vor dem Gentschenfelde (39)

- seit 1989 im SVH
- Fußballspieler in der Jugend
- spielt heute noch aktiv Tennis

» Da ich beruflich viel unterwegs bin, habe ich schon viele andere Orte und Städte gesehen. Ich freue mich jedoch jedes Mal, wenn ich das Ortseingangsschild unserer Gemeinde sehe, da ich hier sehr gerne wohne und froh darüber bin, dass meine Kinder hier in Herbern aufwachsen dürfen. Herbern ist einfach ein liebens- und lebenswerter Ort.

Ich wünsche mir, dass unser Sportverein weiterhin so tolle Mitglieder bekommt, wie er sie schon hat, damit der SVH-Familie in allen Abteilungen eine erfolgreiche Zukunft bevorsteht. «



Sebastian Rolf (34)

- seit 1990 Mitglied beim SVH
- angefangen in der Jugend bei den Mini-Kickern bis zur A-Jugend
- einige Jahre Spieler in der Dritten und aktuell bei den Alten Herren

» Ich wünsche mir, dass sich weiterhin viele, insbesondere junge Menschen, aktiv in den vielfältigen Vereinen im Dorf engagieren, sodass Herbern für alle Einwohner unabhängig ihres Alters interessant und lebenswert bleibt. Für den SV Herbern erhoffe ich mir, dass dieser auch künftig ein breites Spektrum an Sportarten anbieten kann. «

Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung

Geöffnet Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090



Münsterstraße 22 | 59387 Herbern | Tel. (02599) 7401 29

www.metalltechnik-wienecke.de



REPARATUREN
ERSATZTEILE
BREMSENPRÜFSTAND

NISSAN AUTOHAUS BÜSCHER

Autohaus Büscher | Ascheberger Straße 22
59387 Ascheberg-Herbern | Telefon [02599] 1611

WASCHANLAGE
TÜV/AU
ABSCHLEPPDIENST

NEU
NISSAN
LEAF



AKKULEISTUNG: 62 KW/H

218 PS

375 KM WLTP REICHWEITE

E-PEDAL UND PROPILOT

SIMPLY AMAZING

OHNE CO₂-EMISSIONEN BEIM FAHREN

Erleben Sie den Kick und wechseln Sie zum neuen NISSAN LEAF, dem meistverkauften Elektroauto weltweit.

Sagen Sie Tankstellen Lebewohl und heißen Sie Steuervergünstigungen und niedrige Wartungskosten willkommen!

DER NEUE MICRA



UNIQUE: Über 100
Individualisierungsmöglichkeiten

„Nach der Kirche zur Rammlerschau“

(acg) „Während andere nach der Arbeit auf den Golfplatz gehen, bin ich nach Feierabend immer in den Kaninchenstall gegangen“, erzählt Eduard Wenge lachend. Der 70-jährige ist seit 1984 aktives Mitglied im Herberner Kaninchenzuchtverein Wellpütt W314 und seit 1989 im Vorsitz. Der Verein, der zu seinen Hochzeiten noch 30 Mitglieder zählte, ist jetzt auf eine Größe von 11 Mitgliedern geschrumpft. Der Hauptgrund dafür sei schlicht zu wenig Nachwuchs und veränderte Prioritäten. „Junge Leute sind heutzutage beruflich stärker eingespannt als früher“, vermutet Wenge. Den Verein aufzulösen sei trotzdem keine Option gewesen, im Gegenteil: „Wir starten jetzt richtig durch und züchten nur noch absolute Spitzentiere.“

„Als Kinder hatten wir natürlich auch Kaninchen. Damals stand allerdings nicht der Spaß an der Aufzucht und Pflege im Vordergrund, sondern die Fleischerzeugung“, schmunzelt Wenge. Lange Zeit war er im Sportverein in Südkirchen aktiv, hat Fußball gespielt und war jedes Wochenende auf dem Sportplatz. Irgendwann allerdings müsse dann mal ein „ruhiges“ Hobby her. Der gelernte Steinmetz und Steinbildhauer hat sich in den 70er Jahren beruflich umorientiert und war danach bis zur Rente in der EDV-Abteilung einer großen, Dortmunder Versicherung tätig. „Wenn man den ganzen Tag auf den Bildschirm

schaut, braucht man nach Feierabend einen Ausgleich. Den habe ich durch die Kaninchenzucht gefunden“. Doch auch dieses Hobby ist nicht immer ruhig und entspannt. Wenge ist gut ausgelastet: Er ist selbst Preisrichter auf Schauen und zudem noch Schulungsleiter für angehende Preisrichter. Außerdem wollen auch seine 35 Zwergwidder Kaninchen, die er in einem an sein Wohnhaus angrenzenden Stall hält, täglich versorgt werden. „Man muss sich der Verantwortung, die man als Züchter hat, bewusst sein. Schließlich gibt es hier genaue Richtlinien, die eingehalten werden müssen.“ Seit 2013 gibt es einen Leitfa-



Eduard Wenge blättert im „Standard“, einem Standardwerk für Kaninchenzüchter



Hier ist das Zuhause von 35 Zwergwidern.

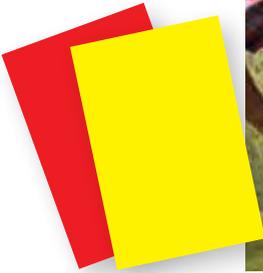
den, nachdem sich Züchter freiwillig verpflichten, eine bestimmte Stallgröße und andere Tierschutzmaßnahmen einzuhalten. Eine Entwicklung, die Wenge sehr begrüßt.

„Wie ein kleines Schützenfest“

In 58 Jahren Vereinsgeschichte fanden 42 Rammlerschauen in Herbern statt. Die meisten davon in der Gaststätte Strunk. Schon in den Anfangsjahren wurden hier über 800 Tiere vorgestellt. „Manchmal mussten wir sogar Aussteller ablehnen, weil wir keinen Platz mehr hatten“, berichtet Wenge. Von Kiel bis München – aus allen Teilen Deutschlands kamen Züchter und Vereine, um ihre Tiere zu präsentieren. Er erinnert sich gerne an die Zeit zurück: „Das war so ein Sonntagsritual hier in der Gegend: Erst in die Kirche, dann zur Kaninchenschau nach Herbern.“ Auch Besucher, die sich nicht stark für Kleintiere interessierten, kamen hier auf ihre Kosten: Mit Tombola, Kaffee, Kuchen, Verkaufsständen und ausgelassener Stimmung war die Herberner Rammlerschau immer wie „ein kleines Schützenfest“.



Mittlerweile echte Sammlerstücke: Andenken an die 8. Münsterländische Rammlerschau im Jahr 1972



Junger Schiri-Nachwuchs an der Pfeife

(isa) Am Ende der aktiven Fußballerzeit, aus Spaß an dem Sport, um in Bewegung zu bleiben oder weil man aktiv seinen Verein unterstützen will – Schiedsrichter werden kann jeder. Man wird zwar nicht steinreich dabei, aber die aufgewendete Zeit und gefahrene Kilometer werden gut vergütet.

Der 14-jährige Romeo vom SV Herbern hat die Corona-Krise für sich genutzt, um in dieser Fußball-Saison zum blau-gelben SVH-Trikot auch ein gelbes Refereeshirt überstreifen zu können. Das macht nicht nur den 14-jährigen stolz, sondern auch Schiedsrichterobmann Florian Suthues sowie den ersten Vorsitzenden Jürgen Steffen. Mit seinen 14 Jahren ist Romeo nicht nur der jüngste Schiedsrichter beim SVH, sondern auch im ganzen Kreis Münster.

Lehrbuch statt Playstation

Fußball ist Romeos Leidenschaft. In der C1 ist der 14-jährige als Torwart gesetzt. Nun kommt für ihn das Ehrenamt des Schiedsrichters dazu. Eigentlich darf man dieses Amt erst ab 15 Jahren bekleiden, aber da Romeo im Septem-

ber Geburtstag hat, wurde hier ein Auge zuge drückt. „Vorher wird voraussichtlich kein Spielbetrieb stattfinden, deshalb wird das passen“, so Steffen. Während seine Kumpels an der Playstation hingen hat Romeo sich um den theoretischen Teil der Schiedsrichterausbildung gekümmert.

Bevor der Schiedsrichternachwuchs das erste Mal ein Spiel in Eigenverantwortung pfeifen darf, muss Romeo das Regelwerk aus dem Effeff beherrschen. Aber nicht nur im Kopf heißt es fit zu sein, auch körperlich. Schließlich sind Schiedsrichter genauso wie die Spieler immer am Spielgeschehen beteiligt. „Das war alles kein Problem. Habe ich alles gut geschafft“, so der 14-jährige. Seine Schiedsrichterprüfung hat er in Münster erfolgreich abgelegt.



v. l.: Jürgen Steffen, Romeo und Florian Suthues (Foto: SVH)

Schiedsrichter gesucht

Der SVH teilt das Problem vieler anderen Fußballvereine – Referees sind Mangelware. Der Vorsitzende lobt das Engagement der Unparteiischen, die vor allem an den Wochenenden auf den Plätzen stehen und nicht immer davor gefeit sind, der „Buh-Mann“ des Spieles zu sein. Ganz gleich, ob von Spieler- oder Zuschauerseite. Der SVH unterstützt Romeo in seiner neuen Funktion. „Wenn die Spiele weiter weg sind, fahren wir ihn auch hin. Das ist überhaupt kein Problem“, versprechen Jürgen Steffen und Florian Suthues.

Der SVH sucht Interessenten für das Amt des Schiedsrichters!
Erfahre mehr unter:
www.svh-herbern.de



Stark wird man gemeinsam.



sparkasse-westmuensterland.de

**Gemeinsam
an
allem
gewachsen**

Nirgends macht uns Gemeinschaft so stark wie im Sport. Darum unterstützen wir seit Jahrzehnten Nachwuchssportler und den Sportverein von nebenan.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Westmünsterland

Raiffeisen-Markt
Wie oben. Nicht!

IHR MARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Ihr Raiffeisen-Markt

Raiffeisen
Lüdinghausen eG

59387 Herbern
Bernhardstr. 6
Tel. (0 25 99) 92 50 00

Raiffeisen Lüdinghausen eG · Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1 · 59399 Offen

© teres-gegenfurt 18-23354

„Hohe Ziele setzen...“



(acg) Seit dem ersten Juli ist Benjamin Siegert, ehemaliger Profispieler, offizieller Nachfolger von Holger Möllers. Für den 40-jährigen ist dies seine erste Station als leitender Trainer. Im Gespräch mit Echo verrät er, wie es einen gebürtigen Berliner nach Herbern verschlägt und was seine Ziele für die kommende Saison sind.

Echo: Warum gerade der SV Herbern und kein größerer, lukrativerer Verein?

Siegert: Mit meinem Ex-Verein FC Nordkirchen war ich beim Herbern Cup dabei. In den Pausen bin ich dann mit einigen Verantwortlichen vom SV Herbern ins Gespräch gekommen und habe dabei erwähnt, dass mich die Aufgabe des Trainers sehr interessiert. Dann haben wir uns verabredet, ein nettes Gespräch geführt und jetzt freue ich mich, hier als Trainer angekommen zu sein.

Echo: Ist Dir irgendwas Besonderes an Herbern oder den Herbernern aufgefallen?

Siegert: Bis jetzt noch nicht, leider habe ich noch nicht viele Herberner kennengelernt. Aber die, die ich bisher getroffen habe, waren sehr freundlich und sind mir hoffentlich wohlgesonnen.

Echo: Inwiefern hat Corona die Stimmung im Verein verändert, haben die Spieler den Spaß am Spielen verloren?

Siegert: Man verliert leider erstmal Zeit. Dementsprechend natürlich auch die Motivation am Fußball, die haben wir aber ganz schnell wiedererlangt. Die Jungs haben selber allerdings viel für die Vorbereitung getan. Mit dem Fußball ist es so wie mit dem Fahrradfahren. Wenn man einmal Fahrradfahren kann, hat man das in 10 Jahren auch noch drauf. Für mich als Trainer hatte die Situation allerdings auch etwas Positives. So hatte ich mehr Zeit, mich in die Trainerrolle einzufinden und auf die neue Aufgabe zu fokussieren.

Echo: Wie kommst Du zu Spitznamen wie „Paradiesvogel“ oder „Meister im Trashtalk“?

Siegert: Ich war früher recht oft beim Friseur, dementsprechend gab es sehr viele Fotos mit außergewöhnlichen Haarstylings und Haarfarben. Ab einem gewissen Alter wird man ein bisschen ruhiger, daher kommt der Paradiesvogel in mir nicht mehr oft zum Vorschein. Meine Berliner Schnauze kann ich allerdings nur schwer verbergen, ich sage frei heraus, was ich denke. Mit mir kann man so viel Spaß haben wie mit keinem anderen.

Echo: Wie siehst Du deine eigene sportliche und berufliche Zukunft?

Siegert: Ich setze mir lieber hohe Ziele als niedrige, damit bin ich immer gut gefahren. Mich reizen die sportlichen Herausforderungen der Trainerarbeit, ich möchte jedes Spiel gewinnen und mich als Trainer mehr in den Fokus zu setzen.

Natürlich gehört dazu auch, dass man sich kritisch hinterfragt und reflektiert, was man falsch oder richtig gemacht hat.

Echo: Was wünschst Du Dir für den SVH, insbesondere für die erste Mannschaft?

Siegert: Klar im Vordergrund steht die Gesundheit der Spieler. Ich wünsche mir, dass alle verletzungsfrei bleiben und natürlich den bestmöglichen Erfolg für die Mannschaft und den Verein. Denn, wie sagt man so schön; Am Ende der Saison wird abgerechnet.

Echo: Möchtest Du sonst noch etwas hinzufügen?

Siegert: Ich habe fertig.

Andruper Straße 4 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. (02599) 640 | Fax (02599) 1513 | Mail avdh@rvdh-gmbh.de



RvdH

Ihr Partner für schöne Bäder!

www.rvdh-gmbh.de



Josef Fleige Elektro GmbH
Elektro-Meister-Betrieb

**Inszenieren Sie
Ihr Reich!**

INTELLIGENT

PRÄZISE

MODERN

Steuerungstechnik | Hausinstallation | Kundendienst

Persönliche Beratung | Maßgeschneiderte Projekte
Kurze Lieferzeiten | Qualitätsprodukte | Fachkundige Installation

Winkhausstr. 4 | 59387 Herbern | Tel. (02599) 1885
E-Mail: info@elektrofleige.de | www.elektrofleige.de